

# Neue Tochter in Südamerika

um problema  
provar que ele  
rest."

c. Ferry Porsche

**M**it gut 190 Millionen Einwohnern der fünftgrößte Staat der Erde, eine der dynamischsten Volkswirtschaften weltweit, ein Magnet für ausländische Direktinvestitionen: nur drei von vielen guten Gründen, die Porsche Consulting dazu bewogen haben, in Brasilien den ersten Stützpunkt in Übersee zu errichten. Seit 2010 ist die Bietigheim-Bissingener Unternehmensberatung mit einer eigenen Tochtergesellschaft auf dem südamerikanischen Schlüsselmarkt präsent, der durch anstehende Milliardeninvestitionen für Mega-Ereignisse wie die Fußball-Weltmeisterschaft 2014 und die Olympischen Spiele 2016 noch an Dynamik zulegen dürfte.

Porsche Consulting kann diese Dynamik nun aktiv vor Ort mitgestalten: Vom Wirtschafts- und Finanzzentrum São Paulo aus unterstützt die Beratungsgesellschaft mit einem zwölfköpfigen Team aus deutschen und brasilianischen Mit-

arbeitern Klienten aus Südamerika, ihre Administrations-, Beschaffungs- und Produktionsabläufe noch effizienter zu gestalten. Die Start-Mannschaft um den 45-jährigen Jürgen Lochner (links) kann dabei auf gute Erfahrungen zurückgreifen: Bereits seit 2006 werden Klienten aus Brasilien und seit 2008 aus Argentinien von den Porsche-Experten bei der Umsetzung schlanker Prozesse unterstützt.

„Als erfahrene Spezialisten in der Prozess-Optimierung sehen wir in der rasant aufstrebenden Wirtschaft einen enormen Beratungsbedarf“, begründete Eberhard Weiblen (rechts), Vorsitzender der Geschäftsführung von Porsche Consulting, die Entscheidung. „Bei Abläufen in der Administration, der Qualitätssteigerung und vor allem im Zusammenspiel mit Lieferanten“ sieht Weiblen nach den bisherigen Erkenntnissen noch Verbesserungspotenzial. Die Tochtergesellschaft in Brasilien ist nach einer Niederlassung in Italien der zweite Stützpunkt von Porsche Consulting im Ausland.